

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 30.01.2017, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Am Mühlfeld 7, Stadthof, von 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Rolf Hülßner

i. V. für Frau Wust

Mitglied

Gerhard Hamerla
Dr. Siegfried Horn
Sandor Kulman
Dieter Riedel
Marko Roye
Enrico Stammer
Andrea Elste

Mitarbeiter der Verwaltung

Kornelia Götze
Andreas Patzak
Frank Vorwald

abwesend:

Vorsitz

Petra Wust

Mitglied

Joachim Schunke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 30.01.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2016	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Neufestsetzung des Stundenverrechnungssatzes BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	Beschlussantrag 279-2016
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende streicht den TOP „Bestätigung der Niederschrift vom 13.09.2016“, da diese bereits in der letzten Sitzung bestätigt wurde.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Hinweise oder Änderungsvorschläge, weshalb der stellv. Ausschussvorsitzende über die Tagesordnung abstimmen lässt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2016</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt demnach über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Der Eigenbetriebsleiter, Herr Patzak, informiert die Anwesenden über die Betriebssituation. Die Winterdienstarbeiten konnten in den vergangenen Wochen planmäßig erfolgen. Die Ausschussmitglieder Kulman und Roye loben die schnelle und ordentliche Arbeit des Eigenbetriebes diesbezüglich. Weiterhin erklärt Herr Patzak, dass man derzeit noch mit Baumfällarbeiten, Verschnitten und der Baumpflege beschäftigt sei, da die Durchführung entsprechender Arbeiten ab Ende März nicht mehr möglich ist. Auch werden momentan vereinzelt Straßenschäden mit Kaltmischgut behandelt.</p> <p>Der Eigenbetriebsleiter verweist auf die Abrechnung zum 31.12.2016 (diese wurde zu Beginn der Sitzung verteilt). Aus dieser geht hervor, dass der Betriebsabschluss positiv ausfallen wird. Zusätzlich setzt er die Ausschussmitglieder davon in Kenntnis, dass der Transporter, auf den man länger als angegeben warten musste, Ende Oktober geliefert wurde. Mit der verspäteten Lieferung habe man nach den gesetzlichen Vorgaben, den Gesamtbetrag um 5 % gekürzt. Der Kleintransporter und der Traktor, welche kurz vor Jahresschluss angeschafft werden mussten, habe man pünktlich erhalten. Die alten Fahrzeuge wurden verkauft.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende erklärt, dass man künftige Überschüsse für die Bildung einer Liquiditätsreserve für den Eigenbetrieb nutzen werde.</p> <p>Herr Patzak geht auf den vorliegenden Eilantrag ein (zur Sitzung ausgeteilt). Ein Einsatzwagen ist seit der vergangenen Woche defekt. Es handelt sich hierbei um einen „Caddy“. Das Fahrzeug ist mehr als 15 Jahre alt, komplett abgeschrieben und somit nur noch mit einem Restbuchwert von</p>	

	<p>1 € aufgelistet. Die Kosten für eine Reparatur würden derartig hoch ausfallen, dass diese hier unwirtschaftlich sei. Das Fahrzeug wurde für den Winterdienst, zur Kontrolle von Baustellen als auch für die Erfüllung der täglich anfallenden Arbeiten genutzt. Er schlägt deshalb vor, sofern die Ausschussmitglieder mit der Ausschreibung eines neuen Fahrzeuges einverstanden seien, die nächste Sitzung soweit zu verschieben, dass man den Kauf des Fahrzeuges in dieser beschließen könne.</p> <p>Nach einer kurzen Diskussion einigt man sich darauf die Sitzung des Betriebsausschusses vom 07.03.2017 auf den 23.03.2017 17:00 Uhr zu verschieben.</p> <p>Der Eigenbetriebsleiter fügt noch hinzu, dass auch Nebenangebote zugelassen werden sollen.</p> <p>Ausschussmitglied Kulman empfiehlt auch Ausstellungsstücke und Jahreswagen zu berücksichtigen, da sich hier oftmals viel Geld sparen lässt.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt nun über den Eilantrag abstimmen.</p> <p>Ja : 8 Nein : 0 Enthaltungen : 0</p> <p>Die Ausschussmitglieder stimmen dem Eilantrag zu. Die Ausschreibung kann demnach vorbereitet werden.</p> <p>Weiterhin sollen die geplanten technischen Investitionen für dieses Haushaltsjahr in nächster Zukunft umgesetzt werden.</p> <p>Herr Patzak informiert die Anwesenden über die Altersstruktur und den Krankenstand im Eigenbetrieb.</p> <p>Ausschussmitglied Kulman bittet darum, dem Protokoll eine Krankenstatistik für die Jahre 2014, 2015 und 2016 beizufügen. Außerdem soll eine Prioritätenliste für investive Anschaffungen erarbeitet werden, aus welcher auch die zur Verfügung stehenden Summen hervor gehen.</p>	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der stellv. Ausschussvorsitzende schließt deshalb den TOP ab.</p>	
zu 6	<p>Neufestsetzung des Stundenverrechnungssatzes BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Herr Patzak begründet die Neufestsetzung des Stundenverrechnungssatzes unter anderem mit der wegfallenden Altersteilzeit. Man hat hierbei bereits eventuelle Vorkommnisse, wie mögliche höhere Werkstattkosten ect., sowie die anstehenden Lohn erhöhungen einkalkuliert.</p> <p>Ausschussmitglied Roye erfragt, in wie weit sich dieser angepasste Stundenverrechnungssatz auf die Haushaltskonsolidierung auswirkt.</p> <p>Frau Götze erklärt, dass die Auswirkungen bei weniger als 50.000 € liegen</p>	<p>Beschlussantrag 279-2016</p>

	<p>werden. Bei der Berechnung des Stundenverrechnungssatzes sind 24 Krankentage pro Mitarbeiter eingeplant.</p> <p>Aus der Diskussion geht hervor, dass sich die Ausschussmitglieder teils uneinig über die Senkung des Stundenverrechnungssatzes sind. Ausschussmitglied Riedel merkt weiterhin an, dass man die Mitglieder vorher über gewisse Zahlen, wie zum Beispiel die Auswirkungen auf die Haushaltskonsolidierung, in Kenntnis hätte setzen können.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende sagt eine nachträgliche Information zu. <i>Antwort aus dem GB Finanz- und Ordnungswesen:</i> <i>Die Anpassung des Stundenverrechnungssatzes ab dem 01.02.2017 auf 38,20 € erfolgt auf der Grundlage des Haushaltsplanes 2017 für den Eigenbetrieb Stadthof. Dabei gelingt mit den Haushaltsansätzen für 2017 - einschließlich denen aus der mittelfristigen Planvorausschau bis 2020 - die Einhaltung der jährlichen Sparziele aus dem städtischen Haushaltskonsolidierungskonzept für 2017 zumindest. Die Haushaltsplanung des Eigenbetriebes ist jährlich auch grundsätzlich mit den entsprechenden Haushaltsansätzen des Stadthaushaltes abgestimmt. Auf der Seite A 35 des städtischen Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2017 wird unter der diesbezüglichen Maßnahme mit Nummer 43/05 für 2017 plangemäß sogar ein Überschreiten/ eine Übererfüllung der Konsolidierungszielstellung um 168,6 T€ ausgewiesen.</i></p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" beschließt die Anpassung des Stundenverrechnungssatzes ab dem 01. Februar 2017 auf 38,20 EURO/Stunde.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Kulman, ob man darüber nachdenke im Notfall wieder Zeitarbeiter einzustellen, antwortet Herr Patzak, dass derzeit keine Mitarbeiter langfristig ausfallen. Sollte sich dies im Laufe des Jahres ändern, wird man sich mit Saisonkräften verstärken müssen.</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
 Rolf Hülßner
 stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
 Natalie Reinhardt
 Protokollantin